

InterfaceFLOR Teppichfliesen für das „Citadeles Moduli“ in Riga von gmp von Gerkan, Marg & Partner

Citadeles Moduli, Riga / Lettland

Architekt: gmp von Gerkan, Marg & Partner, Hamburg (Fertigstellung 2008)

Projektgröße: Geschosse 7, 30.000 m² BGF

Nutzfläche mit Teppichfliesen: 11.000 m², Equilibrium von InterfaceFLOR

Farben: „Solidity“ (Rot) und „Contentment“ (Beige)

Innenraumdesign: m-plus desing GmbH & Co. KG, Hamburg

Objekteur: Anitra Ltd, Latvia und K+R, Wedel

Vom Ministerium zur Staatsbank

Die Altstadt-Skyline von Riga ist beeindruckend - und als Unesco-Weltkulturerbe geschützt. Doch beim Näherkommen wird der Blick seit Kurzem von einem markanten, kubischen Gebäude angezogen. Ein bekannter Sohn der Stadt, der Architekt Meinhard von Gerkan, hat es geschafft die Baubehörde – nach Absprache mit der Unesco – von seinem modernen Entwurf für Riga zu überzeugen. Dabei war es kein leichtes Unterfangen, die bestehende Tiefgarage zu überbauen und ein modernes, zeitgemäßes Gebäude zu schaffen. Dazu kam eine Nutzer-Änderung: vom Ministerium zur Staatsbank. Doch nach Überwinden aller Herausforderungen ist nach 14 Monaten Bauzeit für den Innenausbau, das modernste und multifunktionalste Bürogebäude im ganzen Baltikum entstanden. Für den Nutzer muss das Gebäude heute Raum bieten für Back-Office-Bereiche, Schaltherhallen, sowie für stark frequentierte „öffentliche“ Bereiche.

Ästhetisch, nachhaltig, wirtschaftlich

Bei der Innenraumgestaltung spielt der Bodenbelag eine zunehmend wichtige Rolle. Neben gestalterischen Aspekten innerhalb einer definierten Corporate Architecture sind akustische Belange moderner Architektur heute ein relevanter Aspekt architektonischer Planungen. So wurde das Schlingenprodukt „Equilibrium“ mit prägnant linearer Struktur - zu 100 % aus Solution Dyed BCF Nylon – auf insgesamt 11.000 m² verlegt. Dabei sind alle Flure des offenen und großräumigen Projektes mit roten Teppichfliesen ausgelegt. Die Farbe „Solidity“ weist, wie ein räumliches Leitsystem, dem Kunden den Weg zum Platz des Beraters. Einladend und beruhigt zeigen sich dagegen die Beratungs- und Konferenzräume in einer InterfaceFLOR Beige-Nuance.

Für Nutzer und Planer des Gebäudes war - neben dem InterfaceFLOR Design – die nahtlose Verlegung der Teppichfliesen entscheidend. Ohne sichtbare Fugen fügt sich heute die Teppichfliese in das exklusive Interieur des Bürogebäudes ein und erzielt dabei eine 100 %ige, hochwertige Bahnenwarenoptik. Der Grund: Als Erfinder der Teppichfliese verfügt InterfaceFLOR über eine einzigartige und patentierte Rückenkonstruktion, die das Liegeverhalten des Teppichs definiert und in ihrer Qualität bis heute einzigartig im Markt ist. Diese garantiert zudem die Dimensionstabilität der Fliesen, wobei alle Fliesen lose verlegt werden, um bei Bedarf einfach und schnell ausgewechselt werden können. Die Teppichfliese „Equilibrium“ vereint damit drei wichtige Anforderungen von Architekten und Gestaltern miteinander: Optische Klarheit, hohe Strapazierfähigkeit und eine kostengünstige, partielle Erneuerung. Diese hohe Wirtschaftlichkeit der InterfaceFLOR Teppichfliesen überzeugten Bauherren und Investoren.